

Forschungsforum

Auf den DPG-Jahrestagungen wird regelmäßig ein Forschungsforum eingerichtet. Das Forschungsforum bietet die Möglichkeit, psychoanalytisch orientierte Forschungsprojekten und ihre Ergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Das Forschungsforum steht sowohl DPG-Mitgliedern und –Kandidaten als auch Nicht-DPG-Mitgliedern offen. Einziges Kriterium ist der Bezug der Forschungsprojekte zur Psychoanalyse.

Vorschläge für Präsentationen im Forschungsforum bitte bis spätestens 15.10. vor der jeweiligen Jahrestagung per e-mail an Cord Benecke benecke@uni-kassel.de. Dem Vorschlag bitten wir eine kurze Skizze des Projekts beizufügen.

Die bisherigen Forschungsforen waren:

Bremen 2013

- Hermann Staats, Christiane Oelze: Zentrale Beziehungskonflikte bei Patienten mit generalisierter Angststörung
- Lucia Steinmetzer, Waltraut Nagell: Ausgewählte qualitative Ergebnisse der Studie "Zum Beziehungserleben in der Supervision und deren Einfluss auf die Identitätsbildung des Kandidaten"
- Svenja Taubner: Neuronale Korrelate psychotherapeutischer Veränderung - Ergebnisse der Hanse-Neuro-Psychoanalyse-Studie.
- Cord Benecke, Johannes Zimmermann, Henriette Löffler-Stastka, Günther Klug, Dorothea Huber: Was wirkt nachhaltig in psychoanalytischen Behandlungen: Technik oder Dosis?
- Melanie Ratzek, Günther Klug: Untersuchung zur Adherence-Messung bei psychoanalytisch begründeten Verfahren.
- Sarah Alhabbo: Der Blick in die Psychotherapiestunde - Multiple Kodierung in der Prozessforschung.

Berlin 2012

- Editha Ferchland-Malzahn, Werner Pohlmann: Regressive Prozesse in Lehranalysen. Erste Ergebnisse einer qualitativen Studie unter DPG-Mitgliedern
- Lina Arboleda, Vania Zschokke: Sprachgeschehen struktureller Störungen: Narrative und interaktive Beziehungsgestaltung bei Patientinnen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung
- Martin Schöndienst: Differenzierung psychogenetischer und somatogenetischer "Anfälle" aus klinischer und klinisch-linguistischer Sicht.
- Melanie Ratzek: Eine Untersuchung der "Verfahrensregeln zur wissenschaftlichen Anerkennung von psychotherapeutischen Verfahren und Methoden"
- Johannes Zimmermann, Cord Benecke, Brigitte Boothe, Jörg Frommer, Dorothea Huber, Rainer Krause, Hermann Staats: DPG-Praxisstudie: Aktueller Zwischenstand, Patientencharakteristika und begonnene Behandlungen.
- Dorothea Huber, Günther Klug: Langzeitergebnisse der MPS-Studie: Vergleich zwischen Analytischer Psychotherapie, Tiefenpsychologisch-fundierter Therapie und Verhaltenstherapie bei Depression.
- Henriette Löffler-Stastka, Dorothea Huber, Günther Klug, Johannes Zimmermann, Cord Benecke: Therapeutische Intervention und Therapieergebnis – ein empirischer Vergleich zwischen Analytischer Psychotherapie und Verhaltenstherapie bei Depression.

- Cord Benecke, Dorothea Huber, Henning Schauenburg, Hermann Staats: Vorstellung der APS-Studie: Wirksamkeit Analytischer Psychotherapie und Kognitiver Verhaltenstherapie bei Angst-plus Persönlichkeitsstörung

Hannover 2011

- Waltraud Nagell, Lucia Steinmetzer, Ute Fissabre: Untersuchung des Beziehungserlebens in der Supervision und dessen Einfluss auf die psychoanalytische Identitätsfindung des Kandidaten – Erste Ergebnisse der DPG-Supervisionsstudie
- Matthias Schmutz: Dissoziative Anfälle - Befunde einer psychodynamisch und persönlichkeitspsychologisch orientierten Outcome-Studie
- Johannes Zimmermann: Beziehungsdynamische Zusammenhänge bei depressiven Erkrankungen
- Cord Benecke, Brigitte Boothe, Jörg Frommer, Dorothea Huber, Rainer Krause, Hermann Staats: DPG-Praxisstudie: Aktueller Zwischenstand, Patientencharakteristika und begonnene Behandlungen
- Verena Werling, Frauke Wiegand und Hermann Staats: Ziele und Probleme von Patienten mit generalisierter Angststörung in psychoanalytisch orientierten und verhaltenstherapeutischen Kurzzeittherapien. Ausgangspunkt und Veränderungen im Verlauf.
- Dorothea Huber, Günther Klug, Cord Benecke: Empirische Forschung zum therapeutischen Prozess.

Berlin 2010

- Jörg Frommer, Annette Bölter und Matthias Haase: Vergleich der Eingangsdagnostik von stationär aufgenommenen und ambulant behandelten Patienten
- DPG-Forschungskommission:
- Cord Benecke, Brigitte Boothe, Jörg Frommer, Dorothea Huber, Rainer Krause, Hermann Staats: Erste Ergebnisse der DPG-Praxisstudie: Patientencharakteristika und begonnene Behandlungen
- Stephanie Sedlacek, Rupert Martin, Michael Koenen: „Wie verrückt muß man sein, um heute noch Psychoanalytiker zu werden?“ - Bericht aus der Substudy II des DPPT Projekts der IPA, unterstützt von DPV und DPG.
- Regula Grasser: "Selbstbestimmt und in Würde sterben" - Mythos oder Wirklichkeit
- Michael Noll-Hussong: Neurobiologische Befunde bei Patienten mit
- chronisch somatoformer Schmerzstörung
- Rainer Krause: Trauma und Affekt – Veränderung durch Psychotherapie

Magdeburg 2009

- Andrzej Werbart, Sonja Levander: Vicissitudes of ideas of cure in analysands and their analysts: A longitudinal interview study.
- Susanne Hörz, Michael Rentrop: Validierung des strukturierten Interviews zur Persönlichkeitsorganisation STIPO-D.
- Cord Benecke, Hermann Staats: Die DPG-Praxisstudie.

München 2008

- Stephan Doering, Susanne Hörz, Michael Rentrop, Melitta Fischer-Kern, Peter Schuster, Cord Benecke, Peter Buchheim: Wirksamkeit der Übertragungs-fokussierten Psychotherapie (TFP) zur Behandlung von Borderline-Persönlichkeitsstörungen.
- DPG-Forschungskommission: Cord Benecke, Brigitte Boothe, Jörg Frommer, Dorothea Huber, Rainer Krause, Hermann Staats: Vorstellung und Diskussion der DPG-Ambulanzstudie.
- Svenja Taubner: Therapeutische Identität in der Ausbildung.

- Michael Noll-Hussong: Neurobiologie der Emotionen.
- Dorothea Huber: Münchner Psychotherapiestudie (MPS). Erste Ergebnisse.

Stuttgart 2007

- Wolfgang Mertens & Susanne Hörz: Münchner Bindungs- und Traumforschungsorientierte Psychoanalyse-Studie
- Michael Rentrop & Stephan Doering: Bereitschaft von Borderline-Patientinnen an einer randomisierten kontrollierten Psychotherapiestudie teilzunehmen: Ein Vergleich der "Intention-to-treat-Gruppe" mit Frühabbrechern und erfolgreich rekrutierten Probandinnen
- Cord Benecke: Affektivität, Beziehung und psychische Störung
- Thomas Bolm: Mentalization-Based Treatment - erste Ergebnisse einer Evaluationsstudie
- Anne Sonnenstädt, Thorsten Jakobsen & Ada Borkenhagen: Pilotstudie zur Versorgungsforschung im Rahmen von Qualitätssicherung psychoanalytischer Ambulanztätigkeit
- D. Bister, M. Ehl, H. Jarass, G. Zemsch: Untersuchung von Interaktions- und Internalisierungsprozessen der triadischen intersubjektiven Matrix in psychoanalytischen Ausbildungsbehandlungen und Supervisionen

Hamburg 2006

- Silke Wiegand-Grefe & Eva Pollak: Psychisch kranke Eltern und ihre Kinder – das Forschungsprojekt „CHIMPs“ (Children of Mentally ill Parents)
- Mercedes Dohrn van Rossum: Kriegskinder auf der Flucht. Zur transgenerationalen Weitergabe von Traumata
- Helmuth Thiel: OPD-Befunde in Abhängigkeit von ätiopathogenetischen Belastungsfaktoren bei psychisch kranken Patientinnen mit sexueller Gewalt in Kindheit und Jugend
- Doris Peham & Cord Benecke: Interaktive Affektregulierung und Therapieerfolg bei Panikpatientinnen
- Bernhard Grimmer: Kreditierungs- und Diskreditierungsprozesse in psychoanalytischen Therapien
- Jörg Frommer: Psychoanalyse und Qualitative Sozialforschung: Zur Zukunft des Verhältnisses beider Disziplinen

Saarbrücken 2005

- Dorothea Huber & Günther Klug: Die Erfassung von Veränderungen in der psychischen Struktur mit den Skalen psychischer Kompetenz
- Matthias Franz: Emotionsverarbeitung und Gesichtswahrnehmung bei Alexithymen. Neurophysiologische Befunde
- Bernhard Grimmer Der Unsichtbare Dritte: zur Repräsentation von Video- und Tonbandtechnik in psychoanalytischen Erstgesprächen
- Silke Wiegand-Grefe & Ulrich Lamparter: Zeitzeugen des "Hamburger Feuersturms" und ihre Familien - zur transgenerationalen Weitergabe traumatischer Kriegserfahrungen
- Sabine Morbitzer, Elke Hartmann & Ruth Pfeffer: Fragebogenuntersuchungen zum Sozialstatus von DPG-Ausbildungskandidaten
- Ingrid Munk & Klaus Demisch: Psychotherapiekonzepte psychiatrischer Patienten
- Rainer Krause: Die Affekte von Angst- und Borderlinepatientinnen. Untersuchungen zum Verhältnis von Ausdruck und Erleben bei verschiedenen Störungsbildern

Kassel 2004 - Hier stellte sich die neue DPG-Forschungskommission vor

- Rainer Krause: Einführung
- Falk Leichsenring: Wirkungsnachweise psychoanalytischer und tiefenpsychologischer fundierter

Therapie nach den Kriterien der Evidence based medicine

- Gerd Rudolf: Psychoanalyse als Therapie. Instrumente der Diagnostik und der Prozeßeinschätzung
- Hermann Staats Spezifische Instrumente für Untersuchungen an analytischen Therapien
- Jörg Frommer: Datenbasierte qualitative Forschung. Inhaltsanalytische Validierung psychoanalytischer Konzepte
- Brigitte Boothe: Ödipale Strukturen in der narrativen Analyse